

Verzeichnis v. Handschriften

An

den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde.

Leipzig, den 23. Juli 1940

Sehr geehrter Herr Professor!

Wenn ich auch z.Z. der Aufforderung des Rundschreibens vom 3. Juli d.J., Archivalien und Handschriften deutscher Provenienz, die dem Deutschen Reich entfremdet worden sind, nachzuweisen, nicht nachkommen kann, so möchte ich doch als Beitrag zu Abschnitt drei des Rundschreibens auf eine Anzahl in Belgien und Frankreich befindlicher mittelalterlicher Handschriften hinweisen, die mein besonderes Arbeitsgebiet betreffen und in Arbeiten für die Monumenta Germaniae Historica oder für Deutsche Historische Institut in Rom von mir benutzt worden sind bzw. künftig noch benutzt werden sollen, deren Photokopierung also erwünscht wäre.

Heil Hitler!